

# STRALSUNDER LÄUFER SAMMELTEN CUP-PUNKTE

Insellauf in Güstrow



Die schnellsten Frauen über 10 Kilometer – Jana Exner (HSV Neubrandenburg, Manuela Hofmann (LG Schwerin) und Birgit Jerschabek-Keipke (v.l.n.r.)  
Fotos (3): privat

■ **Laufsport.** Diesmal war es nach den heftigen Regenschauern am Morgen nicht so heiß in der Barlachstadt und so hatten die über 300 Athleten beim Güstrower Inseellauf angenehme Lauftemperaturen. Darunter befanden sich auch elf Lauffreunde der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund. Dieser Wettbewerb, der vor 76 Jahren erstmals ausgetragen wurde, zählt zu den ältesten Traditionsläufen in unserem Bundesland. Der Rundkurs führte die Laufsportler vom Freizeitbad „Oase“ zum Inseesee und von dort in die angrenzenden Wälder der Mecklenburger Schweiz. Über 20 km wurden bei den Männern die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben. Beachtlich schlug sich Torsten Wohlatz, der mit

den zahlreichen Anstiegen auf der überwiegend asphaltierten Strecke am besten zurecht kam. Er finishte nach nur einer Stunde, 28 Minuten und 55 Sekunden und konnte als einziger Sundstädter die magische 90-Minuten-Grenze unterbieten. In der stark besetzten M 40 belegte er den fünften Platz. Roy Keipke und Andre Kobsch absolvierten die ersten 15 Kilometer gemeinsam.

Dann konnte Roy Keipke das Tempo noch einmal deutlich erhöhen und überspurtete auf den letzten Kilometern noch einige Konkurrenten. Dadurch erreichte er in einer Laufzeit

von 1:30:19 h den vierten Platz in der M 45. Andre Kobsch (M 50) kam in 1:31:46 h auf den achten Rang. Arnd Lander (5. Platz M 55) packte den anspruchsvollen Kanten in 1:37:49 h, gefolgt von Karlheinz Wissel (M 45), der in 1:38:15 h ebenfalls noch einen Topp-Ten-Platz unter den Cup-Läufern seiner Altersklasse erreichte.

Bei den über 75-jährigen Männern sowie bei den Frauen ging die 10 km-Strecke in die Ranglistenwertung ein. Nach nur 46 Minuten und fünf Sekunden beendete Birgit Jerschabek-Keipke das Rennen. Damit siegte sie in der W 45 und kam in der Frauengesamt-

wertung auf den dritten Platz. Mit einem beherzten Schlussspurt sicherte sich Anja Schmidt in 59:27 min den fünften Rang in der W 40 und Nicole Müller wurde in 1:02:48 h ebenfalls Fünfte in der W 30. In der M 75 erkämpfte Werner Freiberg in 1:00:39 h die Silbermedaille. Teamkollege Edgar Raschauer (5. Pl.) benötigte dafür 1:13:14 h. Für die Kinder und Jugendlichen war eine Fünf-Kilometer-Strecke im Angebot. Die 14-jährige Cindy Keipke überquerte die Ziellinie nach nur 22:05 min und durfte sich über den zweiten Platz in der Kategorie weibliche Jugend unter 16 Jahren freuen. **Andre Kobsch**



Birgit Jerschabek-Keipke beim Wettkampf.



Arnd Lander am Inseesee.